

SPORTZEITUNG AMMERLAND

OFFIZIELLES ORGAN DES
KREISSPORTBUNDES AMMERLAND E.V.

AUSGABE 4 | 2025



Viel Spaß hatten die E-Juniorinnen des TuS Vorwärts Augustfehn beim gemeinsamen Saisonabschlussfest. Foto: Martina Siemers



Caline Gancosch – Immobilienmaklerin (IHK)



GANCOSCH
Immobilienwelt

Haben Sie einen Tipp für mich?
Jede Empfehlung wird nach
erfolgreicher Besichtigung
grüßlich belohnt ☺

Ihr Schlüssel zu neuen Möglichkeiten

Verkauf – Vermietung – Beratung

„Ich bin da, um Ihre Immobilienwünsche mit Herz und Verstand zu erfüllen. Ob Kauf, Verkauf oder Vermietung – lassen Sie uns gemeinsam den besten Weg finden. Kontaktieren Sie mich jederzeit für eine individuelle Beratung“

Schlossstr. 14 – 26180 Rastede – info@gancosch-immobilienwelt.de – 04402 – 989 38 49
01575 – 484 21 38 www.gancosch-immobilienwelt.de

STIHL

500 €

**CASH
BACK**



**PERFEKTER
RASEN.
INTELLIGENT
GEMÄHT.**

**iMOW® 5
MÄHROBOTER**

Die neuen vollautomatischen Mähroboter verbinden innovativste Technik und modernes Design mit bewährter STIHL Qualität.

Max. Flächenleistung: 1 500m²

Jetzt kostenlosen Termin zur Gartenbesichtigung sichern – für Ihre perfekte Mähroboter-Lösung!

AKTION 1699 €
1199 € statt 1999 € UVP
nach Cash-Back-Aktion
nur noch 1199 €



Jürgen Gertje Motorgeräte
An der Wiek 8
26689 Apen
Tel.: 04489/935661

WWW.JUERGEN-GERTJE.DE

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

Inhalt

Sportabzeichen in Bewegung

Neues Logo – neue Übungen – neuer Schwung? 4

KSB Ammerland

50 Jahre Bewegung, Begeisterung und Gemeinschaft:
Die Ammerländer Sportschau feiert Jubiläum 5

Zwischenahner Segelklub

Wappenteller der O-Jollen geht 2025 an den Dümmer 7

Ungewöhnliche Meisterschaft auf dem
Zwischenahner Meer 8

Sommerfest des ZSK verschafft der Jugend
ein neues Boot 8

SSV Gristede und TuS Ofen

Zwischenahner Stunde 9

TuS Petersfehn

Jahreshauptversammlung des TuS Petersfehn 9

SV Loy

SchLOYderball: Neuer Trikotsponsor 10

TuS Wahnbek

Danke für Dein Ehrenamt 10

SV Eintracht Wildenloh

Wildenloherinnen feiern Doppel-Double 11

Schützenverein Hankhausen

100-jähriges Jubiläum 11

SV Friedrichsfehn

Lange Nacht des Sportabzeichens 12

Alf Decker wird Norddeutscher Meister 14

SG Augustehn/Apen

Mennos Stahlwerker-Cup 2025 15

Fußballer beim Fest der 1000 Laternen 17

TuS Vorwärts Augustfehn

TuS Vorwärts Augustfehn sagt danke 18

Saisonabschlussfest der E-Mädchen 18

SV GOTANO

Sommer-Cup in Nordloh voller Erfolg 21

Supermann im Sportpark GOTANO 22

IMPRESSUM

SPORTZEITUNG AMMERLAND

OFFIZIELLES ORGAN DES KREISSPORTBUNDES AMMERLAND

Herausgeber: Bürger Verlag GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Christoph Kossendey
Rathausstraße 1 · 26188 Edeweicht
Tel. 04405 / 91 81 28 · Fax 04405 / 268 87 49
E-Mail: ammerland@buenger-verlag.de

Anzeigen: Arno Erdmann · 0173 4167616
Anzeigen-Preisliste vom 01.01.2023

Das Magazin erscheint in den Monaten:
Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Beiträge, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck od keine Haftung.

Redaktionsschluss für die
Ausgabe Nr. 5-2025: 1. Oktober 2025

RESTAURANT & BAR TERRAZZA MEDITERRANE KÜCHE



10 € GUTSCHEIN
für eine
Fleischplatte
für 2 Personen

» Die mediterrane Küche ist eine
der großen Küchen der Welt.
Essen, Kultur und Esskultur
gehören dabei zusammen. «

Unser Ziel ist es, Ihnen die
mediterrane Küche mit unserem
Restaurant „Terrazza“
näherzubringen.

**Seien Sie unser Gast –
wir freuen uns auf Sie!**

Sie planen eine Feier?

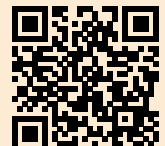
**Familienfeier · Geburtstagsfeier
Konfirmation · Kommunion · etc.**

Wir bieten Ihnen eine tolle mediterrane Küche,
herzliche Gastlichkeit und vor allem genau die
richtigen Räumlichkeiten für Ihre Feier.

Reservieren Sie bitte rechtzeitig!

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Weißmoorstraße 284
26125 Oldenburg · Ofenerdiek
Tel. 04 41 / 98 33 09 83
E-Mail: terrazza@gmx.de



Sportabzeichen in Bewegung

Neues Logo – neue Übungen – neuer Schwung?

Zwei Neuerungen sollten schon im letzten Jahr dem traditionsreichen DSA neue Impulse verleihen: die digitale Registrierung und ein erweiterter Leistungskatalog mit Kraftübungen. Nach dem ersten Durchgang und zahlreichen Verbesserungen hat die neuartige Auswertung jetzt Vorteile gezeigt, zum Beispiel lassen sich Einzelwünsche nach Ausstellung der Urkunden leichter erledigen. An weiteren Verbesserungen muss aber noch gearbeitet werden. Vor allem müssen auch die Bewerber dazu bewegt werden, ihre Registrierung in die Wege zu leiten. Die Statistik des dosb für 2024, sie erschien trotz Digi-

talisierung recht spät, belegt allerdings keine entscheidende Verbesserung. Wie die Übersicht zeigt, sind die Zahlen in der Gesamtheit gefallen. Als positive Ausnahme davon kann ein leichter Anstieg in Niedersachsen verzeichnet werden.



deutlichen Anstieg gab, konnten bei den Schulen die Zahlen vom Vorjahr nicht erreicht werden. Im Jubiläumsjahr 2023 der Stadt Westerstede wurde durch die 900er-Aktion des Gymnasiums eine neue Marke gesetzt,

Neuen Schwung soll das Sportabzeichen durch ein neues Erscheinungsbild im Internet erhalten. Die dosb-Überlegungen dazu, die „Marke“ Sportabzeichen voranzubringen, erinnern dabei an die Strategie von Marktstrategen. Ein neues Logo-Design gehört dazu, kann aber nicht ausreichend sein. Auch inhaltliche Neuerungen, wie die ergänzenden Übungen zur Kraft und Koordination, sollen dem Sportabzeichen auf die Sprünge helfen.

Ansporn für das Ammerland

Die Ergebnisse im Ammerland müssen differenziert gesehen werden. Während es bei Erwachsenen einen

die nur durch eine Mobilisierung bei Schulkindern und Jugendlichen wieder erreicht werden könnte. Selbst die Gesamtzahlen aus der Coronazeit von 2022 waren im Ammerland ein Drittel höher.

In der Praxis vor Ort muss sich erweisen, was das bringt. Gefragt sind alle Aktiven - Teilnehmer und Prüfer-teams.
Hartmut Kröncke

Die Sportabzeichen Übersicht 2024

in absoluten Zahlen und mit Prozentzahl der Veränderung zu 2023

	Bundesrepublik Deutschland	Niedersachsen	Ammerland
Gesamtzahl	550 368 – 1,0 %	92 130 + 4,4 %	1788 – 44,5 %
Erwachsene	141 156 – 1,8 %	26 142 + 0,04 %	911 + 7,3 %
Kinder/ Jugendliche	409 212 – 3,8 %	65 988 + 4,4 %	877 – 98 %

Das Sportabzeichen im Internet

Umfangreiches Info-Angebot



Neue Koordinationsübungen für das Deutsche Sportabzeichen



Ein Aufruf zum Mitmachen und Mitgestalten richtet sich an die Aktiven beim Sportabzeichen. Fünf neue Koordinationsübungen sollen ausprobiert werden, um das Sportabzeichen noch attraktiver - besonders für junge Erwachsene - zu gestalten.

Es handelt sich dabei um Trainingsübungen bzw. Koordinationsaufgaben aus Ballsportarten. So könnten jetzt Sportler angesprochen werden, die bei den beliebten Sportspielen - allem voran Fußball - aktiv sind.

Um sie in den Leistungskatalog aufnehmen zu können, werden möglichst viele anonymisierte Leistungsdaten von Sportler*innen ab 6 Jahren - bis ins hohe Alter benötigt. Wie eine

Beteiligung an diesem Testlauf möglich ist, kann im Internet nachgesehen werden. Einsendeschluss: 15. Oktober 2025.

Die Leistungsfähigkeit in Sportspielen konnte bislang schon über die Fach-Sportabzeichen eingebracht werden. Wegen des damit verbundenen größeren Aufwandes, geschah das sehr selten. Mit den geplanten Übungen soll ein neuer Anreiz gesetzt werden. Die breite sportliche Vielfalt der Anforderungen bleibt daneben erhalten. Bis einschließlich 2027 werden keine Änderungen in bestehenden Leistungskatalog vorgenommen.

Hartmut Kröncke

Wer im Internet von der DOSB-Hauptseite zum Sportabzeichen gelangen will, muss einen nicht auf den ersten Blick erkennbaren Weg über 4 Klicks herausfinden. Schneller geht es über www.deutsches-sportabzeichen.de direkt zu einem umfangreichen Angebot. Es ist übersichtlich gegliedert in

- allgemeine Informationen zum Sportabzeichen für Bewerber und Bewerberinnen,
- in die Bedingungen und Hilfen für Prüfer,
- in das Angebot von Materialien und
- Kontaktadressen zu den Landes-sportbünden.

Was auf der Eingangsseite als „News“ abrufbar ist, beschränkt sich zurzeit vorwiegend auf die Berichterstattung über die jährliche Sportabzeichen-Tour. Früher gab es noch weitere Berichte aus den Bundesländern und grundsätzliche Beiträge. Die statistische Auflistung vom letzten Jahr ermöglicht eine genaue Analyse und bietet Zusammenfassungen.

Wer auf eine aktuelle Information Wert legt, sollte den News-Letter abonnieren, der in erträglicher Abfolge gute Informationen übermittelt. Es gilt offensichtlich: Ohne Internet läuft niemand mehr.

In dieser Saison standen gedruckte Info-Materialien nur beschränkt zur Verfügung. Das sollte sich ändern. Nicht zuletzt hieran lässt sich erkennen, wie viel Wert dem Dachverband dosb sein einziger und auf breiter Basis stehender Wettbewerb ist. Beim Stellenwert des Sportabzeichens, wie es im Verband eingeschätzt wird, ist - wie die viel verwendete aber gerade für Ausdauersport passende Redewendung sagt - noch Luft nach oben.

Hartmut Kröncke



www.deutsches-sportabzeichen.de

50 Jahre Bewegung, Begeisterung und Gemeinschaft Die Ammerländer Sportschau feiert Jubiläum

Wahnbek – Der Kreissportbund Ammerland e.V. lädt ein zur 50. Ammerländer Sportschau am Sonntag, den 9. November 2025 um 15:00 Uhr in der Sporthalle Wahnbek, Schulstraße, 26180 Rastede.

Was 1975 als kleine Leistungsschau lokaler Sportvereine begann, hat sich über ein halbes Jahrhundert hinweg zu einer festen Institution im Ammerländer Veranstaltungskalender entwickelt. Die Ammerländer Sportschau feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges

Bestehen ein Grund zum Feiern, Staunen und Zurückblicken.

Ein halbes Jahrhundert Sportgeschichte

Eine kleine Zeitreise zeigt: Schon in den 70er Jahren traten erste Turngruppen,

Tanzformationen und Kampfsportler vor ein begeistertes Publikum. Über die Jahrzehnte kamen immer neue Sportarten hinzu – von Showtanz bis Akrobatik, von Kinderturnen bis Seniorensport. Die Sportschau wurde zum Schaufenster der Vereinslandschaft und spiegelt bis heute die sportliche Vielfalt und das ehrenamtliche Engagement im Ammerland wider.

Vielfalt auf der Bühne – Anmeldung ab sofort möglich

Auch in diesem Jahr steht wieder die Präsentation der sportlichen Bandbreite im Mittelpunkt. Gruppen aller Altersstufen aus Ammerländer Vereinen und Verbänden sind eingeladen, ihre Vorführungen zu präsentieren. Dabei soll das Programm möglichst abwechslungsreich und kompakt bleiben. Die maximale Vorführzeit pro Gruppe beträgt 6 Minuten.

Wichtige Termine für die Teilnehmer:

- Anmeldeschluss: 15. September 2025 (per E-Mail an: es@kgs-rastede.eu)

- Musikeinreichung (MP3): bis spätestens 30. Oktober 2025 (an dieselbe E-Mail-Adresse)

Alle Gruppen sind zudem herzlich eingeladen, am Ende der Veranstaltung an einem gemeinsamen Gruppenfoto teilzunehmen. Im Anschluss werden die Übungsleiter gebeten, sich nochmals zusammenzufinden.

Ein Nachmittag voller Energie und Gemeinschaftsgefühl

Der Kreissportbund freut sich auf eine bunte, lebendige Veranstaltung, die zeigt, wie vielfältig, aktiv und kreativ der Sport im Ammerland ist. Zum 50. Jubiläum soll das Publikum erneut spüren, wie sehr diese Sportschau zur Identität und zum Gemeinschaftsgefühl in der Region beigetragen hat – damals wie heute.

Also: Mitmachen, Mitjubeln, Mitfeiern – bei der Ammerländer Sportschau 2025!

Manuela Martens-Reder
KSB Ammerland e.V.



Die Einradgruppe des TuS Ekern im Jahr 2019

Foto: Axel Eickhorst

+ MUSTERKÜCHEN + ABVERKAUF + MUSTERKÜCHEN +



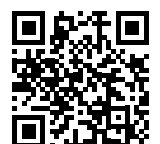
**60 MUSTERKÜCHEN AUF
1.900M² AUSSTELLUNGSFLÄCHE**

kt | küchentenne
WIR LIEBEN KÜCHEN.

Düserweg 2 | 26180 Rastede
Tel. 0 44 02 / 9 26 80

www.kuechen-tenne-rastede.de

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr



Über 397.000 Euro für eure Projekte

DREI BANKEN – EINE MISSION FÜR EINE REGION

Am Anfang steht immer eine Idee, eine Idee etwas zu verändern oder zu verbessern. Was oft fehlt, sind die nötigen finanziellen Mittel, um diese Pläne zu verwirklichen. Unsere Lösung lautet: Wir schaffen alles. Wenn sich viele zusammenschließen, um eine gute Idee gemeinsam umzusetzen, dann wird möglich, was vorher unmöglich schien. Und noch viel besser: Die Spenden der Unterstützerinnen und Unterstützer aus der Region werden sogar noch aufgestockt.

Auf der Crowdfunding-Seite www.wirschaffenalles.de können Vereine, gemeinnützige Institutionen und soziale Einrichtungen Projekte mit einem Volumen ab 1.000 Euro präsentieren und finanzielle Unterstützung finden, um Wünsche und Ideen Wirklichkeit werden zu lassen.

Mit wirschaffenalles.de bieten die Oldenburger Volksbank, die Volksbank Westerstede und die Raiffeisenbank Rastede eine Förderung für die Region, die nicht an Gemeindegrenzen

aufgehalten wird. „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“ – dieser ebenso einfache wie erfolgreiche Leitsatz der genossenschaftlichen Idee ist nicht nur Basis des Finanzierungsmodells „Crowdfunding“, sondern steht auch für das gemeinsame Engagement in der Region. Mit gebündelten Kräften und guter Teamarbeit wird nicht nur die Plattform zur Verfügung gestellt, sondern die kooperierenden Banken beteiligen sich zusätzlich an allen Projekten. Damit möglichst viele gute Ideen realisiert werden, bezuschussen die Volksbanken Raiffeisenbanken Oldenburg Ammerland Projekte in der Finanzierungsphase durch zusätzliche Fördergelder: Jede Spende bis zu einem Betrag von 50 Euro wird verdoppelt, bis der aktuelle Fördertopf aufgebraucht ist.

Mittlerweile konnten bereits 100 Projekte mit Spenden in Höhe von rund 398.000 Euro realisiert und mit der Unterstützungssumme der Banken von über 165.000 € zusätzlich aufgestockt werden. Eine bemerkenswerte Leistung der über 3.600 aktiven Spenderinnen und Spender, die zeigt, wie wichtig das Vereinsleben für unsere Gesellschaft ist.

Landkreis Ammerland stärkt Ehrenamt

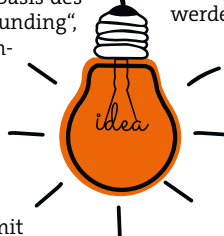
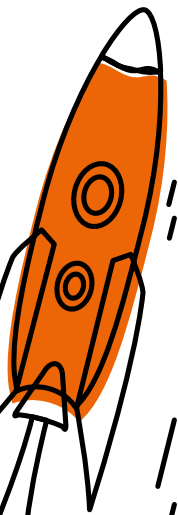
Die gemeinnützigen Projekte aus der Region werden zusätzlich durch den Landkreis Ammerland gefördert. Zur finanziellen Förderung der Banken werden Ammerländer Projekte mit einer Summe von jeweils 250 Euro von Seiten des Landkreises bezuschusst.



Diese positive Resonanz, die Beteiligung von Vereinen und deren Unterstützerinnen und Unterstützern sowie die Anzahl an erfolgreich durchgeführten Projekten unterstreicht: Crowdfunding funktioniert – und zwar richtig gut!

Also: auf geht's! Ihr habt eine zündende Idee und brennt dafür, etwas in eurem Verein zu verändern oder zu verbessern?

Unter www.wirschaffenalles.de findet ihr alle wichtigen Informationen, die ihr benötigt, um auch euer Projekt erfolgreich zu realisieren. Wir schaffen alles!



Eure Projekte liegen uns am Herzen. Wir unterstützen und fördern euch beim Erreichen eurer Ziele – eben aus der Region für die Region.

Meldet euer Projekt an und „schafft alles“!

wirschaffenalles.de
CROWDFUNDING

Eine Gemeinschaftsaktion der

 **Volksbanken Raiffeisenbanken**
Oldenburg Ammerland

**WAS EINER ALLEINE NICHT SCHAFFT,
DAS SCHAFFEN VIELE**





Wappenteller der O-Jollen geht 2025 an den Dümmer



Fotos: Andreas Koopmann

Viel Wärme und wenig Wind – fast wäre es nichts geworden mit der Ranglistenregatta der O-Jollen auf dem Zwischenahner Meer! Aber die 24 Teilnehmer, darunter 6 vom heimischen Zwischenahner Segelklub, waren am Samstagabend bei einem traumhaften Sonnenuntergang noch bester Laune und voller Zuversicht, dass die für die Ranglisten-Wertung

erforderlichen Wettfahrten am kommenden Tag über die Bühne gehen würden. Der Optimismus zahlte sich aus. Am Sonntag konnten 3 Wettfahrten bei zunächst schwachem und drehenden später etwas auffrischendem Wind und Temperaturen von über 30°C, gestartet werden.

Der Wappenteller 2025 ging an Dr. Jürgen Alberty vom Dümmer. Punkt-

gleich erzielte Thomas Leitl den 2. Platz. Er war vom Baldeneysee in Essen angereist und „unkonventionelle“ Windverhältnisse von seinem Hausrevier gewöhnt. Auf dem dritten Platz fand sich der diesmal beste Zwischenahner, Stefan Brückner, wieder. Trotz zweier 3. Plätze warf ihn eine 10. Platzierung in der Gesamtwertung zurück.

Besonders stark erwiesen sich auch die aus Holland angereisten Segler. Sie stellten nicht nur 8 Teilnehmer, sondern belegten auch achtbare Plätze im vorderen und mittleren Feld des Klassements.

Die O-Jolle wurde für die Olympischen Spiele 1936 konstruiert, war aber seitdem nie wieder Olympische Bootsklasse. Der Name aber blieb und mit ihm das kreisrunde, rote O im Segel. Erstaunlich und ungewöhnlich ist, dass sich wohl kaum eine historische Bootsklasse bis in die heutige Zeit derart großer Beliebtheit erfreut.



Die O-Jolle ist ein Einhandboot, wird also nur von einer Person gesegelt. Sie ist 5,00m lang und verfügt über ein einziges 11,5qm großes Segel. Als Minimalgewicht wurde 1936 220kg festgelegt. Damit konnte und kann der Bootsbauer ein sehr stabiles und dauerhaftes Boot bauen, was sich heute äußerst vorteilhaft für den Werterhalt auch älterer Boote erweist. Andreas Koopmann

Privathaftpflicht – für alle Fälle bestens abgesichert!

Privathaftpflichtversicherung:

Der Rundum-Schutz für Singles, Paare, Alleinerziehende und Familien!



Hausrat

E-Bike/Fahrrad

WoMobil

Hundehaftpflicht

Privathaftpflicht

Unfall



ammerlaender-versicherung.de

AV Ammerländer
Versicherung
seit 1923
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit VVaG



Ungewöhnliche Meisterschaft auf dem Zwischenahner Meer

Eine Meisterschaft der besonderen (Segel-)Art fand am Wochenende vor dem Hafen des Zwischenahner Segelklubs statt. 18 Steuerleute mit ihren ferngesteuerten Modellbooten fanden sich zur Austragung der Wettfahrten um die „Internationale Deutscher Meisterschaft der RC-Laser-Klasse“ ein.

Das Besondere: Bei den Sportgeräten handelt es sich um originalgetreue Nachbildungen der Olympischen Laser-Bootsklasse (heute unter dem Namen ILCA bekannt) im Maßstab 1:4. Die Boote sind damit 1,05m lang, der Mast ist ca. 1,70m hoch. Die Bedienung erfolgt über Funkfernsteuerung, der Segler selbst steht an Land bzw. auf einem Bootssteg. Das Segeln selbst kann als durchaus anspruchsvoll gelten denn anders als bei den großen Booten haben die Modelle wesentlich mehr mit Wellen und Winddrehungen zu kämpfen.

Die Wettfahrten wurden direkt vor dem Bootssteg des ZSK ausgetragen. Die Zuschauer konnten das spannende Geschehen somit sehr gut ver-



folgen. Sehr schön auch anzusehen, wie die 18 Steuerleute, teils mit großem emotionalem und körperlichem Einsatz, versuchten, auf dem schmalen Holzsteg ihren Booten die Maximalgeschwindigkeit zu entlocken.

Bei anspruchsvollen Wind- und Wellenbedingungen am Samstag konnten die Zuschauer insgesamt 8 Wettfahrten beobachten. Die neunte und letzte Wettfahrt wurde dann bei leichtem Nordwestwind am Sonntag durchgeführt. Der Sieger, und da-

mit neuer (und alter) Internationaler Deutsche Meister, heißt wie schon im Vorjahr Andreas Maurer. Er hatte auch die weiteste Anreise mit fast 500km aus dem Rheinland-Pfälzischen Rüsselsheim. Den zweiten Platz belegte Dirk Tesmer von der Vereinigung der Modellyachtsegler, gefolgt von Taco Faber aus den Niederlanden, der sich über Rang drei freuen konnte. Bestplatziertes Zwischenahner wurde Jörg Barfknecht auf dem 10. Platz. Für die Sieger-



ehrung war die Vizepräsidentin des Deutschen Segler-Verbands, Meike Greten, persönlich angereist.

Der Zwischenahner Segelklub und die Wettfahrtsleitung um Cornels und Sarah Latsch zogen ein durchweg positives Fazit: „Eine rundum gelungene Veranstaltung mit fairem und erstklassigem Segelsport in einer ganz besonderen Bootsklasse.“

Text: Andreas Koopmann
Fotos: Sarah Latsch

Sommerfest des ZSK verschafft der Jugend ein neues Boot

Das diesjährige Sommerfest des Zwischenahner Segelklubs dürfte besonders der Seglerjugend des Vereins in guter Erinnerung bleiben. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Damen des Lions Clubs Ammerland Inamorata bei der Organisation und dem Betrieb des Weinstandes wurde die stattliche Spendensumme von € 1.500,00 eingenommen. Mit dieser Spende konnte nun für die Jugendabteilung des ZSK ein weiteres Jüngstenboot vom Typ Optimist angeschafft werden. Als Reminiszenz an die Spender wird der Flottenzuwachs den Namen „Little Lion“ tragen.

Die Spendenübergabe fand dieser Tage durch Silke Engel und Sabine Burmeister vom Lions-Club Ammerland an den 1. Vorsitzenden des ZSK, Heiner Lahring, statt. Mit dabei waren auch Clara Bonhagen und ihr Bruder Felix, die ihre seglerische Karriere im Optimisten begannen und inzwischen regelmäßig hervorragende Platzierungen bei internationalen Regatten erringen.



So ist Clara Bonhagen in diesem Jahr Deutsche Jugend-Vizemeisterin in der ILCA-Klasse und damit natürlich eine große Motivation für die nachfolgenden Altersgruppen.

Heiner Lahring bedankte sich herzlich für die großzügige Spende und das persönliche Enga-

gement der Lions-Damen und hob die Bedeutung der Jugendarbeit für die Zukunft des Vereins ausdrücklich hervor.

Diese wird im ZSK ganz großgeschrieben. Die Kinder- und Jugendgruppe zählt inzwischen über 40 Mädchen und Jungen, die sich auf 16 klubeigenen Booten regelmäßig

zum Training in verschiedenen Gruppen beim ZSK treffen und von bis zu 10 ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern betreut werden. Neben dem sportlichen Aspekt stehen dabei besonders gemeinsamer Spaß und Zusammenhalt im Mittelpunkt. In den Wintermonaten finden monatliche Theorieunterrichte statt, damit die Kids am Ball bleiben und den Kontakt untereinander vertiefen. Der Vorstand fördert seinen Nachwuchs mit sehr moderaten Vereinsbeiträgen. Kinder bis 13 Jahren zahlen lediglich € 30,00 im Jahr und € 60,00 pro Jahr für die Teilnahme an Training und Ausbildung, so dass der Monatsbeitrag dann umgerechnet bei nur € 7,50 liegt.

Obwohl die Ausbildungskapazität des Vereins an ihre Grenzen stößt, bieten die Jugend-Trainerinnen und -Trainer in jedem Jahr im Rahmen der Ferienpass-Aktion kleine Segelkurse an, die jedes Mal ganz schnell ausgebucht sind.

Text: Andreas Koopmann
Fotos: Verein



SSV Gristede und TuS Ofen

Zwischenahner Stunde



Jahreshauptversammlung des TuS Petersfehn:

Ehrungen, Ausblick und stabile Finanzen



Sieger des Stundenlaufs (von links nach rechts: Deike Keilers-Burkhardt, Luzie Rosenboom, Bettina Eggert, Frank Behrens, Andreas Spieß, Piet Rosenau)

Foto: Heike Behrens

Am Dienstag, 1. Juli 2025 hat der SSV Gristede zusammen mit dem TuS Ofen zum ersten Mal die Zwischenahner Stunde ausgerichtet. Die Disziplinen waren 2000 m für die Jugend, Halbstundenlauf und Stundenlauf für Erwachsene. Es war eine überregionale Beteiligung mit über 50 Teilnehmer bei sehr heißen Bedingungen.

Beim Jugendlauf über 2000 m belegten jeweils die 1. Plätze in der Altersklasse U 16 Luke Köpp in 7:15 min, Simon Oltmer vom SV Friedrichsfehn in der Altersklasse U 14 (7.34 min.) und in der AK U 12 Raul Buß, LG Uplengen, in 8:48 min.

Den Halbstundenlauf der Frauen gewann Charlene Warnhoff von Eintracht Hameln mit 6924 m. Den 2. Platz erreichte Sabrina Diekmann mit

6680 m und den 3. Platz Susanne Schmitz von den LSF Oldenburg mit 6573 m. Bei den Männern gewann Andreas Spieß von Eintracht Hameln mit 6923 m gefolgt von Jan Kleen von den LSF mit 6687 m und der 3. Platz ging an Stefan Köpp mit 6649 m.

Den Stundenlauf der Frauen gewann Luzie Rosenboom vom BV Garrel mit 13023 m. Der 2. Platz ging an Deike Keilers-Burkhardt mit 12778 m und den 3. Platz belegte Bettina Eggert vom Lauftreff Rastede mit 11863 m. Den Stundenlauf der Männer gewann wie den Halbstundenlauf Andreas Spieß mit 14929 m. Den 2. Platz erreichte Piet Rosenau vom TuS Ofen mit 13172 m und den 3. Platz Frank Behrens vom SSV Gristede mit 12826 m.

Heike Behrens

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung des TuS Petersfehn wurden unter anderem Änne Glienke für 40 Jahre und Ingo Schütte für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft feierlich geehrt.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war die geplante Überarbeitung der Vereinssatzung, die in die Jahre gekommen ist und an aktuelle Anforderungen angepasst werden soll.

Unser Kassenwart präsentierte einen positiven Kassenbericht. Aufgrund der soliden Finanzlage ist eine

Erhöhung der Mitgliedsbeiträge vorerst nicht notwendig.

Bei den turnusmäßigen Wahlen wurden der erste Vorsitzende Christian Schlieker sowie sein Stellvertreter Michael Arndt jeweils für weitere drei Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

Zudem plant die Fußballabteilung in naher Zukunft den Bau einer Terrasse vor dem Vereinsheim. Diese soll mit einer schützenden Hecke eingefasst werden und das Vereinsgelände weiter aufwerten.

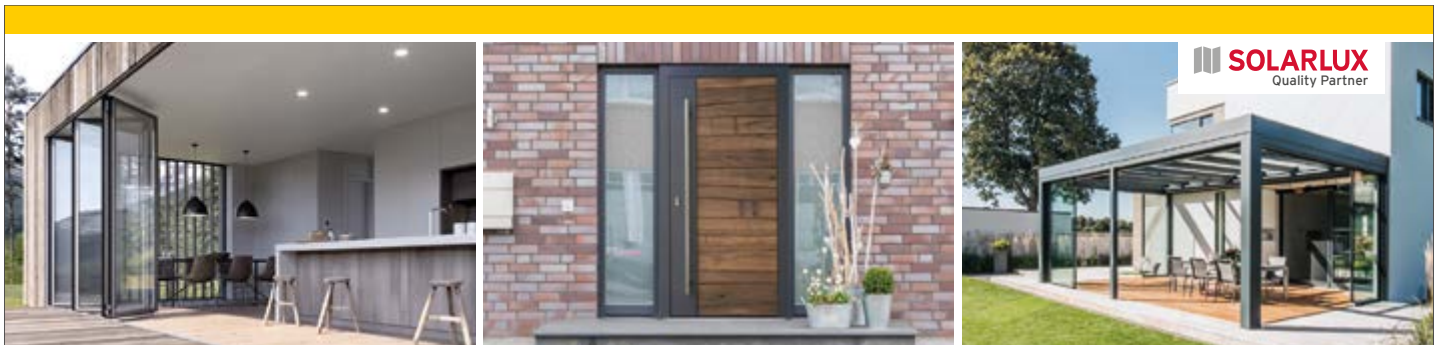
Christian Schlieker



40 Jahre im Verein: Änne Glienke



50 Jahre im Verein: Ingo Schütte



AHLERS

Wilhelmshavener Heerstr. 267 | 26125 Oldenburg | Tel. 0441 93997-0

www.ahlers-oldenburg.de

weru
ZUKUNFT. ZUHAUSE. LEBEN.

**FENSTER
HAUSTÜREN
WINTERGÄRTEN
TERRASSENDÄCHER
TISCHLEREI und mehr**



SchLOYderball beim SV Loy Neuer Trikotsponsor



Die SchLOYderball-Mannschaft des SV Loy hat einen neuen Trikotsponsor: Autohaus Spiegel aus Westerstede unterstützt das Team

Die SchLOYderball-Mannschaft des SV Loy kann sich über einen neuen Trikotsponsor freuen: Das Autohaus Spiegel aus Westerstede hat das Team mit einem neuen Trikot ausgestattet und setzt damit ein starkes Zeichen für regionales Engagement im Breitensport.

Julian Spiegel, Inhaber des Autohauses, ließ es sich nicht nehmen,

die Trikots persönlich zu überreichen. „Wir unterstützen gern Vereine aus der Region – insbesondere, wenn sie mit so viel Herzblut und Gemeinschaft unterwegs sind wie die SchLOYderball-Mannschaft des SV Loy“, sagte Spiegel bei der Übergabe.

Der Kontakt zwischen dem Autohaus Spiegel und dem SV Loy kam durch Julian Spiegels Engagement im Tischtennis zustande: Er spielt selbst aktiv beim TuS Wahnbek, der mit dem SV Loy eine Spielgemeinschaft bildet. So war schnell der Draht da – und die

Idee zur Unterstützung geboren. Das Team zeigte sich begeistert von den neuen Trikots, die künftig bei Turnieren und Veranstaltungen zum Einsatz kommen.

Das Autohaus Spiegel, ehemals unter dem Namen Autofit Renken bekannt, steht für Kontinuität und Aufbruch zugleich. Im Jahr 2025 übernahm Julian Spiegel, selbst Kfz-Meister und Betriebswirt, den Betrieb. Mit der Übernahme kamen ein neuer Name, eine frische Optik und

eine klare Zukunftsausrichtung. Was sich jedoch nicht änderte: das vertraute Team, die ehrliche Beratung und der Service, der auf langjähriger Erfahrung basiert.

Mehr Informationen zum Autohaus und seinen Leistungen gibt es unter: www.autohaus-spiegel.de

Der SV Loy bedankt sich herzlich beim Autohaus Spiegel für die Unterstützung und freut sich auf eine sportlich erfolgreiche Partnerschaft!

Jan-Peter Pollok



TuS Wahnbek Danke für Dein Ehrenamt



Vom 13. bis 15. Juni 2025 fand auf dem Sportplatz in Wahnbek der Sommercup des TuS Wahnbek statt. Es waren Mannschaften von der G- bis

zur A-Jugend in allen Altersklassen vertreten und der Verein hat sich sehr über die Teilnahme aus dem Umland und vor allem aus Bedum, dem hol-

Wir können mehr als nur Photovoltaik

Loyer

HAUSTECHNIK

professionell

zuverlässig

beratungsstark

schnell

04402 - 989 67 67

www.loyer-haustechnik.de

ländischen Partnerverein, gefreut.

Als Höhepunkt wurde Thomas Schreiber für sein außergewöhnliches Engagement im TuS Wahnbek überrascht. Thomas unterstützt den Verein seit vielen Jahren als Trainer, organisiert die Ausstattung in Form von Bekleidung und Material für die Fußball Jugend, kümmert sich um viele Veranstaltungen, Turniere und steht dem Jugendfußballobmann immer unterstützend zur Seite. Der Vorstand des TuS Wahnbek ist sehr dankbar für diese Arbeit und hat sich umso mehr gefreut, dass die Bewerbung bei der Aktion des Landessportbundes „Ehrenamt überrascht“ umgehend angenommen wurde.

In einer kurzen Spielpause überraschten die jungen Kicker mit strahlenden Gesichtern den ahnungslosen Thomas mit einem Plakat „Danke für Dein Engagement“. Auch die Ill. Herren der SG TuS Wahnbek/SV Loy,

in der Thomas zurzeit aktiv Fußball spielt, ließ es sich nicht nehmen, an dem Event teilzunehmen. Freuen konnte Thomas sich über die Auszeichnung als „Vereinsheld“ und eine Überraschungstüte, die durch den Sportreferenten der Sportregion Ammerland-Oldenburg-Wesermarsch überreicht wurde, sowie eine Kleinigkeit als Dank vom TuS Wahnbek.

Glückliche Gesichter bei den Kindern und Jugendlichen und auszeichnender Applaus bei den zahlreichen Siegerehrungen waren ein Zeichen voran Albrecht Fahrzeugtechnik aus Wahnbek, der diese Veranstaltung umfangreich unterstützt hat, nicht möglich gewesen.

Guido König



Schützenverein Hankhausen e. V. 100-jähriges Jubiläum



Stehend von links: Wolfgang Obergöker, 1. Ritter; Werner Kollmann, Jubiläumskönig; Klaus Spille, 2. Ritter
Sitzend von links: Stefanie Obergöker, 1. Hofdame; Ilse Hayen, Jubiläumskönigin; Svenja Schröder, 1. Hofdame
Foto: Werner Kollmann

Dieses Jubiläum verdankt der Verein 20 Männern, die sich am 15. August 1925 in der Gaststätte Johann Kickler in Hankhausen I trafen, um einen „Schiessverein“ zu gründen.

Man einigte sich auf den Namen „Dielenschießverein Hankhausen I“, und wählte dann den Vorstand. Geschossen wurde damals mit einem Zimmerstutzen Kal. 4 mm auf 15 m Entfernung.

Der zweite Weltkrieg machte dann allem Vereinsleben ein Ende. Aber schon 1952 wurde die Neugründung beschlossen. Der Vereinsname wurde geändert in Schützenverein Hankhausen e.V. und Gerd Lehmann wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt. Friedrich Thormählen als Schriftführer und Eilert Janssen als Kassenwart unterstützten den Neuanfang.

Mit großer finanzieller Unterstützung der Gaststätte Küpker in Hank-

hausen steht dem Schützenverein ein Schießstand zur Verfügung, auf dem immer noch gute Ergebnisse erzielt werden. Das zeigt sich auch bei den Meisterschaften und Teilnahmen zur Deutschen Meisterschaft im Luftgewehrschießen in München.

Im Jubiläumsjahr 2025 haben sich sogar vier Damen qualifizieren können: Jutta Günemann, Damenklasse IV, Renate Gerdes, Maria Vogelsang und Ina Kollmann, alle Damenklasse V, werden in München-Hochbrück am 26. August 2025 in der Disziplin Luftgewehr Freihand an den Start gehen.

Das Königsschießen fand bereits im April 2025 statt.

Die Feierstunde zum Jubiläum findet statt am Samstag, 20. September 2025 ab 15:00 Uhr im Vereinslokal Küpker, Hankhausen.

Werner Kollmann



SV Eintracht Wildenloh Wildenloherinnen feiern Doppel-Double



Doppel-Double – Meister und Kreispokalsieger der A/B- und der C-Mädchen. Einen solchen Erfolg hat es in Wildenloh noch nie gegeben.
Foto: Elmar Schreiber

Am Samstag, 14.06.2025 fanden die Kreispokalfinals statt und der SV Eintracht Wildenloh vertrat mit seinen A/B-Mädchen und C-Mädchen bei über 30° C das Ammerland.

Die A/B-Mädchen bekamen es im Endspiel mit der JSG Wesermarsch-Süd zu tun und wie bereits zwei Tage zuvor beim „Endspiel“ um die Kreismeisterschaft hatten die Wildenloherinnen die Nase vorn. Anna Bramlage, Nantke Aden schossen das Team zunächst mit 2:0 in Führung, ehe Wesermarsch-Süd der Anschlussstreifer gelang. Die Elsflechterinnen hatte im Anschluss Chancen auszugleichen, Imke Aden machte allerdings mit dem Treffer zum 3:1 den Deckel drauf.

Endspielgegner der Wildenloher C-Mädchen war der TuS Büppel, beim dem anders als im Ligabetrieb, auch die Spielerinnen, die eigentlich in der B-Mädchen Niedersachsenliga spielen, zum Einsatz kamen. Die Führung der Wildenloherinnen durch Revlin Gasmiglich Büppel vor der Pause ebenso aus, wie die erneute Führung durch Katharina Diemer. Dem Treffer von Philis Heermann vier Minuten vor dem Ende hatten die Friesländerinnen dann nichts mehr entgegenzusetzen.

Doppel-Double - Meister und Kreispokalsieger der A/B- und der C-Mädchen. Einen solchen Erfolg hat es in Wildenloh noch nie gegeben.

Elmar Schreiber, SVE Wildenloh

Wir sind Brille ...

Für jeden Geschmack.
Für jeden Charakter.
Für jedes Gesicht.

Unsere Stärke ist unser persönlicher Service.

Oldenburger Str. 235
Rastede | 04402-4790
www.optikfromme.de

OPTIK
FROMME OHG

Sport, Spaß und eine Portion Jazz – Lange Nacht des Sportabzeichens begeistert Friedrichsfehn



Alexandra Pehlken | Es war ein besonderer Abend für den SV Friedrichsfehn – und für viele sportbegeisterte Menschen aus der Umgebung: Am 23. Juni 2025 fand erstmals die „Lange Nacht des Sportabzeichens“ auf dem Gelände des Vereins statt. Ab 18 Uhr verwandelte sich das Friedrichsfehner Sportzentrum in eine lebendige Begegnungsstätte für Sport, Gemeinschaft und gute Stimmung.

117 sportbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer – von der

Grundschülerin bis zum aktiven Großvater – folgten dem Ruf von Hauptorganisatorin und Leiterin des Stützpunktes Alexandra Pehlken, die die sagenhafte Resonanz kommentierte: „Ich hätte ja mit vielem gerechnet – aber, dass sich 117 Menschen freiwillig beim Sport anstellen, das ist schon rekordverdächtig!“

Und tatsächlich: Die Stimmung auf dem Vereinsgelände glich eher einem fröhlichen Dorffest als einer sportlichen Qualifikationsveranstaltung. Kein Wunder – mit Live-Jazz, duftenden Würstchen vom Grill und der herzlichen Begrüßung durch das gesamte Sportabzeichenteam wollte man eigentlich gar nicht mehr weg. Bürgermeisterin Petra Knetemann war höchstpersönlich vor Ort und zeigte sich beeindruckt. An diesem Montag war klar:



Friedrichsfehn kann nicht nur Sport, sondern auch gute Laune.

Neu war die Einbindung der Turnabteilung, die in der Halle mit professioneller Anleitung glänzte und zeigte, dass man für das Sportabzeichen nicht zwingend sprinten oder werfen muss – ein gekonnter Hand-

J zählt schließlich auch! Eröffnet wurde das Ganze von rund 30 engagierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern und weiteren Helfern aus allen Ecken

des Vereins. Der Landessportbund unterstützte finanziell bei der Umsetzung der sportlichen „Late Night“, und so entstand eine Veranstaltung, die nicht nur barrierefrei war, sondern auch ganz bewusst den Leistungsgedanken hinten anstellte. Zusätzlich konnten dadurch Würstchen und Getränke für alle Aktiven kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Auch Edeka Center Bruns aus Friedrichsfehn begeisterte sich für die Veranstaltung und legte noch mehr Getränke und Obst obendrauf, vielen Dank!

Sogar Menschen mit Beeinträchtigung waren herzlich eingeladen mitzumachen – eine Selbstverständlichkeit beim SV Friedrichsfehn, wo Prüfer Rainer Koch sich schon seit

Jahren mit großem Einsatz darum



kümmert, dass wirklich alle mitmachen können.

Natürlich gab es hier und da kleine Wartezeiten – aber niemand ließ sich die Laune verderben. „Wenn man schon in der Schlange steht, kann man dabei ja wenigstens ein bisschen mitwippen“, meinte ein Teilnehmer grinsend zur Musik. Ein harmonisches Miteinander, sportliche Erfolge und zufriedene Gesichter, wohin man schaute.

Und weil es so schön war, wurde schon am Grill über eine Wiederholung im nächsten Jahr gemunkelt – selbstverständlich mit Jazz, Jux und jede Menge Joggingschuhen.

Fazit: Wer dabei war, hat's gespürt: Sport verbindet – und das am besten in Friedrichsfehn.



SV Friedrichsfehn

Athletinnen des SVF trotzen Hitze und persönlichen Widrigkeiten



Berit Decker beim Absprung

Foto: Alf Decker

Groß war die Freude bei Trainern und Athletinnen, als der NLV für die Niedersächsischen Landesmeisterschaften, die dieses Jahr in Oldenburg stattfanden, mit Berit Decker (WU20), Feemke Alberts (W15), Paula Slaschjow, Johanna Röben und Svenja Hayen (W14) gleich fünf Sportlerinnen zuließ. Leider kommt es anders und zweitens als man denkt. Erst legte sich Berit mit einer Mandelentzündung eine Woche ins Bett und musste mit dem Training zwei Wochen pausieren, eine Woche vorher traf es Feemke und Paula, so dass im Vorfeld klar war, dass eine Staffel nicht laufen kann. Die Landesvizemeisterin im Hochsprung Paula war leider nicht in der Lage in dieser Disziplin und im Diskus (beide Disziplinen fanden am Samstag statt) anzutreten, Feemke verzichtete auf ihren Start im 100 m-Sprint.

Nachdem über 20 Springerinnen in der AK WU20 ihre Meldung abgegeben hatten, nur 15 zugelassen wurden und es die letzten Landesmeisterschaften in der Jugend waren, die darüber hinaus auch noch in der Heimatstadt Oldenburg stattfanden, entschied Berit erst am Morgen des Wettkampfes, an den Start zu gehen. Zusammen mit ihrem Trainer Claus Heemsoth besprach sie, dass sie den Wettkampf einfach genießen und technisch saubere Wettkämpfe zeigen solle. Und das gelang ihr sehr gut. Geschwächt durch die Krankheit konnte sie im Anlauf nicht ihr normales Tempo erreichen, auch war der Absprung weniger kraftvoll als normal, trotzdem flog sie im ersten Versuch weit, leider war der knapp ungültig. Der zweite Versuch gelang

ihr auch, er wurde mit 4,92 m gemessen. Auch wenn sie danach noch weitere gute Sprünge zeigte, eine Verbesserung gelang nicht mehr. Damit belegte sie einen tollen 6. Platz.

Grund zur Freude hatte Johanna, sie erreichte sowohl im 100 m-Sprint (14,38 Sekunden) als auch über 60 m Hürden (14,35 Sekunden) zwei neue persönliche Bestleistungen. In jeweils großen Teilnehmerfeldern schlug sie sich mit beiden Zeit gut, zum Einzug in ein Finale reichte es leider nicht. Paula trat dann noch im Speerwurf an. Sie kam nicht gut in den Wettkampf, die ersten drei Würfe waren ungültig. Der beste Versuch gelang im vierten Versuch: mit 21,63 m belegte sie Platz 7. Die Sprinterin Feemke erreichte im Diskuswurf mit persönlicher Bestleistung 19,68 m und Platz 6. Auch sie kämpfte mit dem Wurfgerät, auch ihre ersten drei Versuche waren ungültig. Feemke, Johanna und Paula wurden von Stephan Janssen betreut.

Im Einsatz waren als Kampfrichter Alf Decker, Iris Wichmann, Uwe Schütte und Sina Koch. Alf war als Obmann „vertikale Sprünge“ für sein Kampfgericht an beiden Tagen verantwortlich. Erstmals im Einsatz war neben der herkömmlichen Protokollführung auch ein Tablet für die Ergebnisübertragung. Auch wurde der Absprung mittels Kamera und Tablet elektronisch überwacht. Die neuen Techniken waren eine neue Erfahrung, ebenso das große Kampfgericht, in dem neben Alf noch neun weitere Kampfrichter und Helfer im Einsatz waren. Aber zum Abschluss gab es sowohl vom Referenten des NLV als auch vom Wettkampfleiter

ein großes Lob an das Kampfgericht. Auch Sina übernahm am Samstag beim Hochsprung die elektronische Protokollführung und war nach einer Einweisung in die IT sehr angetan von

der neuen Möglichkeit. Iris war als Kampfrichterin ebenfalls beim Hochsprung und Uwe beim Diskus eingesetzt.
Alf Decker

SV Friedrichsfehn

Volker Kinast knackt die A-Norm – erneuter Deutscher Rekord!

Volker Kinast hat sein großes Ziel für das Wettkampfsjahr 2025 erreicht: in Lübeck lief er am Wochenende die Stadionrunde in 47,36 Sekunden und blieb unter der A-Norm (47,50 Sekunden) für die Deutschen Meisterschaften. Damit hat er die Zugangsberechtigung für den Anfang August in Dresden stattfindenden Wettkampf.

Volker verbesserte damit nicht nur seine persönliche Bestleistung, sondern erneut den Deutschen Rekord über 400 m in der Altersklasse M35. Nachdem der letzte Rekord fast 50 Jahre alt wurde, hielt dieser jetzt gerade mal vier Wochen. Die Trainingsgruppe um seinen Trainer Claus Heemsoth und die Abteilungsleitung gratulieren Volker zu dieser außergewöhnlichen Zeit, drücken



Volker Kinast

Foto: Verein

ihm die Daumen für ein verletzungs-freies Training bis zu den Deutschen Meisterschaften und wünschen ihm für Ulm ein schnelles Rennen und bestimmt eine neue Bestleistung.

Alf Decker

NEMEYER SCHEPS Saal- u. Zeltbetriebe
Partyzelte · WC-Verleih
Tel. 0 44 05 / 87 26

+ PARTY + PARTY + PARTY +

5. bis 7. September 2025
WESTERLOY
HEIDEFEST

6. bis 8. September 2025
HARKEBRÜGGE
SCHÜTZENFEST

13. + 14. September 2025
WESTERSCHEPS
ERNTEFEST

SV Friedrichsfehn

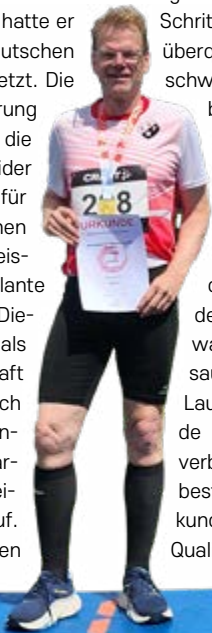
Alf Decker wird Norddeutscher Meister



reichten Titeln (dreimal Dreisprung und einmal 100 m Hürden) noch einen hinzuzufügen und die Quali für die Deutschen Meisterschaften im Hürdensprint zu erreichen. Dafür wurde in den letzten Wochen zusammen mit Trainer Claus Heemsoth insbesondere am Start und an der Hürdentechnik gefeilt.

Das Stadion Lichterfelde bei Berlin, dem Austragungsort der NDM, ist ein Schmuckstück. Es wurde für die Leichtathletik-WM 2009 in Berlin renoviert und diente den Sportlern als Trainingsstätte. Das Wetter in Berlin war heiß und drückend, aber einigermmaßen windstill. Alf's erster Wettkampf war der Start über die Hürden am Morgen. Wie mit Claus abgestimmt, lief Alf mit acht Schritten zur ersten Hürde und überquerte diese mit seinem schwächeren Bein. Bereits bei der zweiten Hürde, jetzt mit seinem starken Bein, war er im gleichmäßigen Rhythmus. Leider merkte er einen Trainingsrückstand und qualte sich über die Hürden 8 bis 10, technisch war es auch nicht mehr so sauber wie am Anfang des Laufes. Er gewann, wurde Norddeutscher Meister, verbesserte seine Saisonbestleistung auf 19,72 Sekunden, verfehlte aber die Quali für die Deutschen Meisterschaften um 0,2 Sekunden. Nach

Die letzten Norddeutschen Meisterschaften liegen für Alf Decker schon vier Jahre zurück: 2021 wurde er Meister im Dreisprung in der Altersklasse M50. Für dieses Jahr hatte er sich einen Start bei den Deutschen Meisterschaften als Ziel gesetzt. Die Qualifikation dafür im Dreisprung hatte er im Mai geschafft, die für den 100 m Hürdenlauf leider nicht. Da seine Leistungen für einen Start in beiden Disziplinen bei den Norddeutschen Meisterschaften ausreichten, plante Alf spontan einen Start ein. Diese Meisterschaften werden als kleine Deutsche Meisterschaft bezeichnet, nehmen doch Sportler der sieben Nordbundesländer daran teil. Alf startete in den Disziplinen Dreisprung und 100m Hürdenlauf. Sein Wunsch war, zu seinen vier in den Vorjahren er-



einer Pause begann in der Mittags- hitze der Dreisprung. Hier wünschte er sich eine Verbesserung seiner Saisonbestleistung, war aber wegen des zu Gunsten der Hürden reduzierten Sprungtrainings nicht allzu optimistisch. Trotzdem gelangen technisch runde Sprünge, insbesondere der „Step“ gelang besser als Anfang Mai. Die ersten beiden Sprünge waren weit, aber leider ungültig. Nach

einem Sicherheitssprung im dritten Durchgang gelang ihm im fünften Versuch 9,56 m. Dies bedeutete die gewünschte Verbesserung der Saisonbestleistung und Platz 2 hinter seinem Freund Marc Gogol aus Bremen. Mit einem Titel, einem Vizetitel und zwei Saisonbestleistungen trat Alf zufrieden die Heimreise ins Ammerland an.

SV Friedrichsfehn

SV Friedrichsfehn

Bunter Wettkampf beim 43. Schüler- sportfest in Friedrichsfehn



Am letzten Juniwochenende fand die bereits 43. Auflage des Schüler- sportfestes um das DLV-Mehrkampf- abzeichen in Friedrichsfehn statt, dieses Jahr leider ohne Beteiligung des Oldenburger Turnerbundes. Der Tag begann allerdings unschön: Am Morgen standen die Abteilungsleiter Rainer Koch und Alf Decker fassungs- los vor den Hinterlassenschaften einer Feier, die in der letzten Nacht auf dem Friedrichsfehner Sportplatz stattfand. Bevor der Wettkampf auf- gebaut werden konnte, mussten die Helfer früh am Morgen die Weit- sprung- und Hochsprunganlage von Scherben befreien. Neben der mü- hamsamen Aufräumarbeit fehlt völlig das Verständnis, nehmen die Verursacher offensichtlich Verletzungen in Kauf, da sich viele Kinder, auch außerhalb des Trainings, gerne barfuß auf dem Sportplatz bewegen. Aber dank der Hilfe von Freiwilligen wurden erst der Unrat beseitigt und dann die einzel- nen Wettkampfstationen aufgebaut.

Pünktlich um 12 Uhr begannen die Wettkämpfe. Für die jüngeren (AK 6-11) wurde ein Dreikampf, für die älteren (AK 12-15) ein Drei- und Vier- kampf angeboten. 15 teilnehmende Vereine hatten 158 Meldungen ab- gegeben. Der gastgebende SV Fried- richsfehn stellte mit 44 Athleten das größte Kontingent. Und dann wurde

fast vier Stunden gesprintet, ge- sprungen, geworfen und gestoßen. Dank der sehr guten Speisenauswahl der Cafeteria konnte zwischen den Disziplinen der Energiespeicher immer wieder aufgefüllt werden. Nach Abschluss der Wettkämpfe erstellte Rainer zusammen mit Nils Rose die Ergebnislisten und Urkunden. Die Siegerehrung nahm Alf vor und be- dankte sich im Namen aller bei den über 30 Helfern auf dem Sportplatz und in der Cafeteria. Ohne Unterstü- tzung des Sportabzeichenteams, der Eltern sowie der anderen Vereine ist die Durchführung eines Sportfestes nicht möglich. Danke an alle, die mit- geholfen haben!

Die 22 Sieger kommen aus 11 verschiedenen Vereinen, wobei der SV Friedrichsfehn mit neun Erfolgen die meisten Siege erreichte. Beson- ders erfreulich war, dass es in vier Altersklassen Mannschaftswertun- gen, hierfür sind die Ergebnisse von fünf Sportlern erforderlich, gab, die allesamt vom SV Friedrichsfehn ge- wonnen wurde. Die Mannschaft der männlichen U12 belegt mit ihrem Ergebnis in der aktuellen Landesbes- tenliste Platz 9, die der weiblichen U12 Platz 12. Betreut wurden die Friedrichsfehner Athleten wurden von Charlotte Friedrich, Hannah Kruska und Stephan Janssen. Alf Decker

J. & K. Automotive *Team- & Sportswear*

Wir beflocken Freizeit-, Sport- u. Arbeitsbekleidung

Erstellung von Bandenwerbung am Sportplatz

Folientechnik, Beschriftungen aller Art.

Werbeschilder, Fahrzeugwerbung, Schaufensterbeschriftung

Industriestraße 16 **Tel.: 04489 / 4074-0**
26689 Augustfehn **www.juk-augustfehn.de**

Mennos Stahlwerker-Cup 2025 Juxturnier der SG Augustfehn/Apen



Platz eins und Turniersieger des Juxturniers: Die Mannschaft von Biercelona
Foto: Heino Schmidt

Beim Juxturnier im Rahmen von Mennos Stahlwerker-Cup gingen in diesem Jahr zehn Mannschaften an den Start. Auch ein Frauenteam, die Boobs and Balls, meldete sich an und kämpfte um Tore und Punkte.



auf beiden Seiten keine Tore. Die Entscheidung musste im Neunmeterschießen fallen. Den letzte Torschuss des Tages konnte der Torhüter von Biercelona schließlich mit einer tollen Parade halten. Entsprechend groß waren der Jubel und die Freude bei den Spielern von Biercelona über den Turniersieg.

In zwei Fünfergruppen ging es um die Qualifikation für das Halbfinale. Die Mischkonsumbrasilianer, Boobs and Balls, VfB Westerstede, Tresenhengste und FC Kickeratzen spielten in Gruppe A. Biercelona, Sportfreunde Sportwetten, FC Shermuts, FC Güllecrew und Titelverteidiger AMF Bruns traten in Gruppe B an.

Bei der anschließenden Siegerehrung überreichten Turnierleiter Timo Neemann und Organisator Michael Meiners unter großem Beifall Pokale an die drei erstplatzierten Teams des Juxturniers. Die parallel durchgeführte Thekenmeisterschaft hatte ebenfalls einen würdigen Sieger. Der FC Güllecrew gab alles und hatte am Ende 556 Striche auf dem Zettel stehen. Da gab es kein Halten mehr.

Nach 20 Vorrundenspielen und 109 erzielten Treffern ging es mit den Halbfinalpaarungen weiter. Dort besiegten die Mischkonsumbrasilianer die Sportfreunde Sportwetten mit 3:1 und Biercelona gewann die Begegnung gegen die Boobs and Balls mit 5:2 Toren.

Die anschließende „After-Show-Party“ in der Stahlwerk-Arena gemeinsam mit den Ü40-Mannschaften vor vom Feinsten und forderte die letzten Reservisten aller Teilnehmer. Es war wieder eine tolle Veranstaltung, die die SG Augustfehn/Apen mit seinem großen Helferteam auf die Beine gestellt hatte.

Das Spiel um Platz drei und vier endete mit einem 3:1-Erfolg der Sportfreunde Sportwetten gegen die Boobs and Balls. Im spannenden und umkämpften Finale zwischen Biercelona und Mischkonsumbrasilianer fielen trotz guter Möglichkeiten

Mennos Stahlwerker-Cup 2025 Borussia Leer Gewinner des Herren-Turniers der SG Augustfehn/Apen



Mächtig stolz waren die Spieler vom SV Borussia Leer nach dem Turniersieg bei Mennos Stahlwerker-Cup.
Foto: SV Borussia Leer

Einen überraschenden Sieger gab es bei Mennos Stahlwerker-Cup 2025 in der Stahlwerk-Arena. Der SV Borussia Leer bezwang im umkämpften Herrenfinale den Titelverteidiger FTC Hollen II im Elfmeterschießen mit 3:0, nachdem in der regulären Spielzeit keine Tore gefallen waren. Nachwuchskeeper Jonte Roy parierte unter lautem Jubel der Leererer Mitspieler und Fans zwei Hollener Elfmeter, ein weiterer Schuss ging über das Gehäuse. Drei Borussia-Spieler verwandelten dagegen ihre Elfmeter sicher. Anschließend war der Jubel natürlich groß.

schaften für die von Organisator Michael Meiners, Turnierleiter Timo Neemann und dem großen Helferteam wieder bestens organisierte Veranstaltung. Noch bis spät in die Nacht wurde in der Stahlwerk-Arena gefeiert.

Heino Schmidt

Die Ergebnisse der Vorrundengruppe A lauteten: SG Augustfehn/Apen II – VfL Fortuna Veenhusen II 0:2, FTC Hollen II – SG Augustfehn/Apen II 1:1, VfL Fortuna Veenhusen – FTC Hollen II 0:1. Ergebnisse Vorrundengruppe B: SG Augustfehn/Apen III – SV Stern Schwerinsdorf II 1:2, SV Borussia Leer – SG Augustfehn/Apen III 2:2, SV Borussia Leer – SV Stern Schwerinsdorf II 1:0

Das Match um Platz drei und vier wurde nicht ausgespielt. Die Entscheidung fiel in einem Elfmeterschießen. Dabei bezwang der SV Stern Schwerinsdorf II den VfL Fortuna Veenhusen II mit 5:3 Toren.

Die Finalisten SV Borussia Leer und FTC Hollen II hatten nach dem Turnier immerhin 120 Spielminuten in den Knochen. Beide Teams waren beim Saison-Vorbereitungsturnier um Mennos Stahlwerker-Cup bereits in guter Form.

Für den Veranstalter SG Augustfehn/Apen gab es hinterher ein großes Lob von den beteiligten Mann-



- Hochbau
- Schlüsselfertiges Bauen
- Umbauen und Sanieren



An den Kolonaten 27
26160 Bad Zwischenahn/Petersfehn
Tel. 0 44 86/92 65-0
Fax 0 44 86/92 65-20
tesch-bauunternehmen@ewetel.net
www.tesch-bauunternehmen.de



Die Thekenmeister vom Team Güllecrew.
Foto: Heino Schmidt

SG Augustfehn/Apen II mit neuem Trainer

Sören Schiller Nachfolger von Udo Bunger

Zur neuen Saison 2025/26 übernahm Sören Schiller das Traineramt der zweiten Mannschaft der SG Augustfehn/Apen. Er trat damit die Nachfolge vom langjährigen Spielertrainer Udo Bunger, der als Spieler weiterhin zur Verfügung steht, an. Mit der Zwoten möchte der ambitionierte Trainer möglichst im oberen Bereich mitspielen.

In der abgelaufenen Saison war der 36-jährige Sören Schiller Mitglied des Trainerteams der überaus erfolgreichen ersten Mannschaft der SG Augustfehn/Apen. Das Spieljahr endete mit der Meisterschaft in der 2. Kreisklasse und dem damit verbundenen Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

Begonnen hatte Schiller seine Fußballerlaufbahn beim VfL Edeweck und spielte dort bis zu den C-Junioren. Als B- und A-Jugendlicher spielte er beim VfB Oldenburg, das zweite A-Junioren-Jahr dann beim SV Friedrichsfehn. Es folgten zwei Jahre in der zweiten Herrenmannschaft des SSV Jeddeloh. Dann wechselte er zu Blau-Weiß Ramsloh und klickte dort rund acht



Seit Saisonbeginn trainiert Sören Schiller die Zwote der SG Augustfehn/Apen.

Jahre in der Bezirksliga und Kreisliga. Mit dem Umzug nach Apen und später nach Augustfehn ging der Wechsel zum TuS Vorwärts Augustfehn einher.

Für die Vorbereitungszeit und den Spielbetrieb gibt es klare Absprachen zwischen Trainer und Mannschaft, um die gesteckten Saisonziele, einen Platz im oberen Bereich der Tabelle, zu erreichen. Beim Turnier um Mennos Stahlwerker-Cup und einem Testspiel gegen den TuS Westerloy II waren bereits gute Ansätze zu erkennen.

Heino Schmidt



Mennos Stahlwerker-Cup 2025

Ü40-Turnier der SG Augustfehn/Apen mit SV Werder Bremen



Gruppenfoto aller Ü40-Mannschaften

Foto: Heino Schmidt

Fünf Mannschaften nahmen am diesjährigen Ü40-Turnier um Mennos Stahlwerker-Cup 2025 teil. In der Stahlwerker-Arena sahen die Zuschauer bei bestem Fußballwetter außerordentlich faire Spiele. Auch die Ü40 von Titelverteidiger SV Werder Bremen machte sich wieder auf den Weg in die Gemeinde Apen.

Insgesamt zehn spannende und interessante Turnierbegegnungen fanden auf dem Kleinfeld statt. Nach 37 erzielten Treffern stand dann fest: Der SV Werder Bremen hatte seinen Vorjahrestitel verteidigt. Der punktgleiche SG Westerloy/Ocholt gewann drei Spiele und unterlag nur dem SV Werder Bremen mit 1:5 Toren. Im letzten Turnierspiel des Tages schaffte es dann die zweite Mannschaft vom Gastgeber SG Augustfehn/Apen,



dem SV Werder Bremen mit einem eigenen 1:0-Erfolg die einzige Niederlage zuzufügen.

Die Organisatoren von der SG Augustfehn/Apen hatten wieder alles bestens vorbereitet und organisiert. Der Mannschaftsführer von Werder Bremen lobte hinterher ganz besonders die tolle Atmosphäre und das gute Verhältnis zwischen den beteiligten Mannschaften. Als Titelverteidiger würden sie im nächsten Jahr gerne wieder an Mennos Stahlwerker-Cup teilnehmen.

Die anschließende Feier in der Stahlwerker-Arena forderte dann die letzten Reserven der Spieler. Allen hatte es wieder mächtig Spaß gemacht. Einer Neuauflage des Ü40-Turniers im nächsten Jahr, Mennos Stahlwerker-Cup 2026, steht somit nichts im Wege.

Heino Schmidt



Krüger Apen

Sanitär · Heizung · Klima · Elektro · Solartechnik
Bauklempnerei · Dachdeckerei · Abholmarkt

Abholmarkt- und Ausstellung:
Mo. – Fr.: 09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Samstags: 08:00 – 12:00 Uhr

Hans-Holger Krüger GmbH

An der Wiek 15 · 26689 Apen

Tel.: (044 89) 53 59 · Fax: (044 89) 62 13

info@krueger-apen.de

www.krueger-apen.de



Ihr Malerfachhandel und Malerbetrieb in Augustfehn mit:

- unverbindlicher professioneller Beratung
- Gestaltung und Sanierung mit natürlichen und konventionellen Werkstoffen
- großer Auswahl an aktuellen Tapeten
- Bodenbeläge und Teppichstudio mit umfangreicher Bemusterung
- Mischsystem für Farben aller Art

Stahlwerkstraße 98 · 26689 Augustfehn · Tel. 0 44 89 - 12 24
info@malermoehlmann.de · www.malermoehlmann.de



Siegerehrung Ü40-Turnier

Foto: Heino Schmidt

Abschlusstabelle Ü40-Turnier

1. Werder Bremen (9 Punkte, 11:5 Tore),
2. SG Westerloy/Ocholt (9, 10:6),
3. SG Augustfehn/Apen II (9, 6:5),
4. SG Augustfehn/Apen I (3, 3:6),
5. SG Augustfehn/Apen Traditionsmannschaft (0, 7:15)

**Fußballer der SG Augustfehn/Apen
beim Fest der 1000 Laternen**

**Beste Stimmung auf dem Umzugs-
wagen und beim Tauziehen im Festzelt**



Rund 40 Fußballer und Anhänger der SG Augustfehn/Apen nahmen in diesem Jahr mit einem großen Wagen am Umzug des Festes der 1000 Laternen teil.

Foto: Heino Schmidt



In diesem Jahr waren die Fußballer der SG Augustfehn/Apen mit einem großem Wagen beim Umzug anlässlich des Festes der 1000 „Liter“ unterwegs. Erstmals traten die vereinigten Augustfehner und Aper dabei gemeinsam auf. Bei bestem Wetter und guter Laune ging es durch das illuminierte und bunt geschmückte Augustfehn. Mit dabei waren rund 40 Spieler der 1. und 2. SG-Herrenmannschaften und einige Spielerfrauen, welche die Spielgemeinschaft repräsentierten.

Bereits am Vorabend wurde der Umzugswagen, der reichlich Platz zum Feiern bot, vorbereitet und mit flüssigen kulinarischen Dingen ausgerüstet. Es sollte schließlich keiner auf dem Wagen verdursten. Während des Festumzugs herrschte eine tol-

le Stimmung auf und neben dem SG-Gefährt. Alle Teilnehmer hatten wieder mächtig Spaß.

Im Anschluss ging es gemeinsam auf den Marktplatz bei der Eisenhütte oder ins Festzelt. Die Party dauerte bis spät in die Nacht. Es war ein überaus gelungener Abend für die Fußballer und Anhänger der SG Augustfehn/Apen.

Am zweiten Festtag ging es nachmittags ins Festzelt zum Tauziehen-Wettbewerb. Mit vollem Körperinsatz und großem Kraftaufwand schafften es die SG-Fußballer, die von zahlreichen Fans angefeuert wurden, bis ins Finale. Dort unterlagen sie letztlich der Mannschaft von der Feuerwehr Apen. Das tat der guten Stimmung allerdings keinen Abbruch.

Heino Schmidt



**Ihr Husqvarna Automower
Partner im Ammerland**



CARL HINRICHS

EISENWAREN • WERKZEUGE • MOTORGERÄTE • FACHWERKSTATT

Südgeorgsfehner Str. 5-7 | 26689 Augustfehn | Tel.: 0 44 89 / 13 26



TuS Vorwärts Augustfehn sagt danke Ehrungen, Dank und ein gemütlicher Abend



Zahlreiche langjährige Mitglieder des TuS Vorwärts Augustfehn wurden vom 1. Vorsitzenden Arno Erbrich (7. von links) geehrt. Auf dem Foto als 6. von rechts zu sehen ist der aktuelle Ü75-Nationalspieler Reimer de Buhr, Vereinsmitglied des TuS Vorwärts seit 65 Jahren.
Foto: Heino Schmidt

Augustfehn II. Beim TuS Vorwärts Augustfehn stand alles im Zeichen des Ehrenamts und der Treue zum Verein. In gemütlicher Atmosphäre im neu gestalteten und vom TuS Vorwärts verwalteten Dörpshus zum Stahlwerk begrüßte der 1. Vorsitzender Arno Erbrich zahlreiche ehrenamtlich Engagierte sowie langjährige Mitglieder, um ihnen für ihr großartiges Engagement und ihre Vereinstreue zu danken.

Der TuS Vorwärts Augustfehn lebt vom Einsatz seiner Mitglieder, sei es auf dem Platz, rund um das Vereinsgelände, im Bewirtungsteam, der Öffentlichkeitsarbeit oder in der Organisation von Veranstaltungen. Ohne die engagierten Trainerinnen und Trainer, Helferinnen und Helfer, die das Gelände pflegen, das Vereinsheim instand halten, kleine und große Highlights dokumentieren und unermüdlich im Hintergrund arbeiten, wäre das Vereinsleben nicht das, was es heute ist.

Besonders stolz ist der TuS Vorwärts auch auf die komplett von Ehrenamtlichen gestemmt gelungene Umgestaltung des ehemaligen Schützenhauses in das vielseitig nutzbare und wirklich schönes Dörpshus zum Stahlwerk. Ein Ort, der binnen kürzester Zeit weit über das Sportliche hinaus Bedeutung für den Verein und den Ortsteil Augustfehn II bekommen hat.

Höhepunkt des Abends waren die zahlreichen Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder, die in einem feierlichen Rahmen durchgeführt wurden. Henrik Borchers, Fabian Borchers und Hauke Weber sind seit 25 Jahren dabei. Sie erhielten eine Urkunde und die silberne Ehrennadel. Die Ehrung des ortsabwesenden Hartmut Orth wird vom Verein nachgeholt. Seit 40 Jahren mit dem Verein verbunden

sind Werner Möhlmann und Marvin Möhlmann. Beide erhielten eine Urkunde und die goldene Ehrennadel.

Auf eine 50-jährige Mitgliedschaft zurückblicken können Jens Döpfer und Frank Nannen.

Beide wurden mit einer Urkunde und einem liebevoll zusammengestellten Geschenkkorb der Fleischerei Ripken geehrt und zu Ehrenmitgliedern ernannt. Arno Erbrich, Hartmut Wehmeyer und Volkmar Epkes blicken auf eine 60-jährige Mitgliedschaft zurück. Auch hier gab es Urkunden und Präsentkörbe der Fleischerei Ripken. Leider war Uwe Neemann urlaubsbedingt verhindert, seine Ehrung wird selbstverständlich nachgeholt.

Eine ganz besondere Ehrung gab es für Reimer de Buhr. In seiner Laudatio berichtete Gerhard Hasseler, das der 75-jährige de Buhr seit 65 Jahren Mitglied im TuS Vorwärts Augustfehn und mit Abstand ältester aktiver Spieler des Vereins ist. Der Vollblutfußballer ist ein Vorbild in Sachen Vereinsbindung. Da es in Augustfehn keine Altherrenmannschaft mehr gibt, spielt er seit Jahren als Gastspieler beim VfL Bad Zwischenahn. Und das sehr erfolgreich: Er war Mitglied der deutschen U70-Nationalmannschaft, die im August 2024 an den Weltmeisterschaften in Wales teilnahm. Aktuell spielt de Buhr in der U75-Nationalmannschaft. Im Herbst 2025 steht die Weltmeisterschaft in Japan an und der Verein ist überaus stolz, dass ein Spieler des TuS Vorwärts Augustfehn unser Land dort vertreten wird.

Abgerundet wurde der Abend mit einem hervorragenden Buffet der Fleischerei Ripken, das allen Anwesenden große Freude bereitete. In entspannter Atmosphäre fanden viele tolle Gespräche statt. Viele Gäste

freuten sich, alte Freunde wiederzusehen. In der Schmöcker-Ecke war Gelegenheit in alten Fotoalben zu blättern und das ein oder andere „Weißt Du noch“-Gespräch zu führen.

Fazit: Ein gelungener Abend voller Wertschätzung, Gemeinschaft und Dankbarkeit. Der TuS Vorwärts

Augustfehn bedankte sich von Herzen bei allen, die sich ehrenamtlich für den Verein einsetzen und bei allen Mitgliedern, die dem TuS Vorwärts seit vielen Jahren die Treue halten nach dem Motto „Gemeinsam stark – gestern, heute und morgen“.

Yvonne Erbrich

Saisonabschlussfest der E-Mädchen

Viel Spaß bei bestem Sommerwetter



Viel Spaß hatten die E-Juniorinnen des TuS Vorwärts Augustfehn beim gemeinsamen Saisonabschlussfest.
Foto: Martina Siemers

Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Sommerwetter feierten die E-Mädchen des TuS Vorwärts Augustfehn ihr Saisonabschlussfest – und hatten dabei richtig viel Spaß. Noch bevor ein angekündigtes Gewitter aufzog, tobten die Mädchen ausgelassen im Garten und Pool und abwechslungsreichen Wasserspielen. Die Freude war groß und die Erfrischung mehr als willkommen.

Als das Wetter sich schließlich änderte, zog die Gruppe in die Garage beziehungsweise ins Haus um. Dort sorgten spannende Runden am Kicker und das Werwölfe-Spiel für ausgelassene Stimmung und jede Menge Spaß. Auch die Eltern genossen die Zeit bei guten Gesprächen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Ein sehr leckeres Buffet mit einer großen Auswahl an Salaten, frischem Obst und Gemüse sowie Bratwürsten ließen keine Wünsche offen.

Das Trainerteam mit Rieke Lott, Martina Siemers und Henning Reins freut sich schon jetzt auf die neue Saison 2025/26 und lädt alle fußballbegeisterten Mädchen der Jahrgänge 2015 bis 2019 herzlich ein, sich dem Team anzuschließen.

Meldet euch bitte über das Kontaktformular oder bei den Trainern zum Schnuppertraining an: Rieke Lott 0171-2 03 08 34, Martina Siemers 0176-55 50 49 41, Henning Reins 0151- 65 18 00 82. *Martina Siemers*

URFA-GRILL

Bistro-Pizzeria
DAS ORIGINAL

04489/40 61 40

Inh. Mehmet Ceylan

HAUPTSTRASSE 484 · AUGUSTFEHN

www.urfa-grill.de

Saisonabschlussturnier des Fußballkreises Jade-Weser-Hunte F- und G-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn mit Begeisterung dabei



Die F-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn besuchten das Saisonabschlussturnier auf den Sportplätzen des TuS Eversten. Foto: TuS Vorwärts Augustfehn

Auch in diesem Jahr ließen es sich unsere jungen Fußballer nicht nehmen, am Saisonabschlussturnier des Fußballkreises Jade-Weser-Hunte teilzunehmen. Das große Event der F- und G-Junioren wurde dieses Mal vom TuS Eversten am 21. Juni 2025 ausgerichtet, dem wohl



heißesten Tag des Sommers. Das Turnier bot den Kindern eine tolle Gelegenheit, ihre Fähigkeiten zu zeigen und gemeinsam Spaß zu haben. Trotz der starken Hitze, die an diesem Tag herrschte, haben alle Spieler tapfer durchgehalten und beeindruckende Leistungen gezeigt.



Erschöpft aber stolz zeigen die G-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn ihre Pokale, die sie beim Saisonabschlussturnier erhalten haben. Foto: TuS Vorwärts Augustfehn

Die G-Junioren starteten um 10.00 Uhr und konnten sich mit 20 Teams auf 10 Feldern messen. Um 14 Uhr hieß es Anpfiff für die F-Junioren. Auf 8 Feldern traten 22 Teams an.

Es war schön zu sehen, mit wie viel Einsatz und Freude die Kinder bei der Sache waren. Das Turnier war nicht nur sportlich spannend, sondern auch ein echtes Gemeinschaftserlebnis, bei dem der Spaß im Vordergrund stand. Wir möchten uns herzlich beim Ausrichter, dem TuS Eversten, für die

Organisation und die tolle Atmosphäre bedanken. Es war ein gelungener Abschluss der Saison, der den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Vielen Dank an alle Eltern, Betreuer und Unterstützer, die die Kinder begleitet und angefeuert haben. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison und weitere spannende Spiele mit unseren Nachwuchstalenten!

Yvonne Erbrich

Wir kommen Ihnen mal ein Stück entgegen!

Jetzt auch in Westerstede:
die Ambulante Pflege der Johanniter!

Pflegebüro Westerstede

Am Markt 3, 26655 Westerstede
Tel. 0173 5182768, johanniter.de/pflege-westerstede

Wir sind im Ammerland außerdem hier für Sie da!

Ambulanter Pflegedienst

Bad Zwischenahn
Borsigstraße 3
26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403 97099800
johanniter.de/pflege-zwischenahn

Tagespflege

„Neue Mitte Petersfehn“
Mittellinie 98
26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04486 52798801
johanniter.de/tagespflege-petersfehn



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Mit Pflegegrad kostenlos!
Mehr Sicherheit mit dem
Johanniter-Hausnotruf.

Umzug beim Fest der 1000 Laternen – E1-Junioren dabei Junge Fußballer des TuS Vorwärts Augustfehn hatten mächtig Spaß



Viel Spaß hatten die E1-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn und alle Beteiligten auf dem Umzugswagen beim Fest der 1000 Laternen. Foto: TuS Vorwärts Augustfehn

Mit einem tollen Umzugswagen beteiligten sich die E1-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn am Umzug anlässlich des Festes der 1000 Laternen. Der Abend hinterließ einen großen Eindruck bei den jungen Fußballern.

Für die E1-Junioren mit ihrem Trainer Daniel Ottjes war es gleichzeitig der Saisonabschluss einer sehr erfolgreichen Spielrunde. In der ersten Staffel der zweiten Kreisklasse belegte das Team die Vizemeisterschaft. Der Wagen wurde von der Mannschaft geplant und besetzt. Die Eltern organisierten die Deko, die zum



Teil selbst erstellt wurde. Gemeinsam wurde das Gefährt am Vortag geschmückt und schließlich von dem Vater eines Spielers durch den Ort gefahren.

Auch einige Ü40-Spieler mit ihren Kindern fuhren auf dem Wagen mit. Alle miteinander hatten mächtig Spaß bei der Umzugstour. Tausende Menschen säumten die Straßen in Augustfehn und bewunderten die vielen beteiligten Gruppen und Vereine mit ihren tollen Vehikeln. Und mittendrin die E1-Junioren es TuS Vorwärts Augustfehn.

Heino Schmidt

SV GOTANO GOTANO besiegt den Landesligisten BW Papenburg im Pokal



Die 1. Herren des SV GOTANO feiern ihren Sieg gegen den Landesligisten Papenburg
Foto: Axel Eickhorst

Der Pokal hat seine eigenen Gesetze heißt es immer so schön, wenn ein unterklassiger Verein den vermeintlichen Favoriten besiegt. So auch an einem Sonntagnachmittag im Juli. Der Kreisligist GOTANO gewinnt gegen den Landesligisten Papenburg nach einem aufopferungsvollen Spiel im Elfmeterschießen mit 5:2.

Ein packende Partie lieferten sich die Kontrahenten im Sportpark GOTANO. Bereits nach 4 Minuten konnte Waldemar Eirich einen Konter erfolgreich zum 1:0 für GOTANO abschließen. Papenburg sortierte sich und gleich in der 29. Minute durch Keno Buß aus, viele Spieler vor dem Tor und letztendlich schob Buß den Ball über die Linie.

In der zweiten Halbzeit bemühte sich Papenburg um die Spielkontrolle und kam zu einigen gefährlichen Abschlüssen, die jedoch vom sehr guten Keeper Finn Caspers entschärft oder auch mit Hilfe von Pfosten oder Latte vereitelt wurden.

Die GOTANO Spieler kämpften, warfen sich in jeden Schuss der Emsländer und hatten auch gute Möglichkeiten zum Torerfolg zu kommen. In der Nachspielzeit kam Felix Hallwaß in aussichtreicher Position im Strafraum zu Fall, der Elfmeterpiff blieb jedoch aus. Das Schiedsrichter-gespann argumentierte nach dem Spiel, dass das zuwenig für einen Strafstoß gewesen wäre. Das sahen die vielen Zuschauer allerdings völlig anders und ein gellendes Pfeif- und



Rufkonzert war die Folge. Letztendlich schafften die Nordloher aber das Unentschieden über die Zeit zu bringen.

Es folgte das Elfmeterschießen und da zeigte Finn Caspers seine große Klasse und konnte die ersten beiden Elfmeter der Papenburger parieren, während die Jungs vom Gastgeber jeweils erfolgreich waren. Malte Fokken von Blau-Weiß verwandelte den dritten für die Gäste und als dann Rabiullah Rezaie den vierten Schuss andeutete, jedoch den Ball in Panenka Manier über den hechtenden Papenburger Frank Beekmann in die Maschen lupfte, tobte der Sportpark. In schier unendlicher Freude jubelten die Spieler in einer großen Traube, die Fans sangen und klatschten und die Jungs von Blau-Weiß Papenburg waren „bedient“ – dennoch wurde anschließend gemeinsam das eine oder andere Kaltgetränk genossen und als sich der Sportpark leerte saßen die Spieler in den Stühlen der Zuschauer auf dem Rasen und ließen das Spiel Revue passieren. Eine Runde weiter als Kreisligist im Raubtierkäfig Bezirkspokal!!

In der nächsten Runde kommt Concordia Ihrhove nach Nordloh und ist nun sicherlich gewarnt, ein kleiner Verein rockt den Pokal und lässt die Großen manches Mal sprachlos zurück.

Wie der nächste Pokalfight ausgeht – steht bestimmt hier in der Oktober Ausgabe. Axel Eickhorst

**Sanitär
Heizung
Klima
Solar
Fliesen**

Wärme durch modernste Technik

Jürgen Meyerjürgens
Geschäftsführer

Kampweg 9
26160 Bad Zwischenahn/Rostrup
Telefon: 0 44 03 / 77 14
Email: info@fa-weith.de
www.weith-gmbh.de



SV GOTANO

Sommer-Cup in Nordloh voller Erfolg – FC Rastede siegt erneut



Die Pokalgewinner vom FC Rastede | Foto: Axel Eickhorst

Am Ende dieser durchaus ereignisreichen Sommer-Cup-Tage gab es auf allen Seiten strahlende Gesichter. Die Organisatoren waren sehr zufrieden, die teilnehmenden Mannschaften waren bezüglich Organisation und Stimmung voll des Lobes und für Nordloh und um zu war das der perfekte Start in die Sommerferien.

Als am 02. Juli die Mannschaften vom VfB Uplengen und Victoria Elisabethfehn zum ersten Gruppenspiel im Sportpark GOTANO loslegten, waren die Veranstalter noch skeptisch, ob alles reibungslos klappt. Es lief mehr als reibungslos – die Begegnung endete 1:1 und es war ein guter Auftakt.

Am 03.07. stieg der letztjährige Sieger FC Rastede in das Turnier und musste sich am Ende mit 1:2 dem FC Norden beugen. Am 04.07. trat dann zum ersten Mal der Gastgeber an und knüpfte nahtlos an die torreiche Zeit aus der Kreisligasaison an, mit 5:1 war der Grundstein für den Gruppensieg gelegt.

Am Samstag, den 05.07. hatten die „Profis“ Pause und es durften die zahlreichen Möchtegern Ronaldos ran beim Jux- und Thekenmannschaftsturnier. 16 Mannschaften waren ge-

meldet, 14 traten dann tatsächlich an und es wurde ein sehr lustiger und feucht-fröhlicher Samstagnachmittag, das Turnier dauerte dann bis in den Abend und die Siegermannschaft Sportfreunde Sportwetten freuten sich über den Sieg und die Truppe „Los Wamos“ gewann die Thekenmeisterschaft.

Am 07.07. setzten dann der TuS Eversten und der FC Norden die Turnierserie fort, TuS Eversten behielt die Oberhand mit einem 3:2 Sieg. Der SV GOTANO musste nun am 08.07. gegen SV Vict. Elisabethfehn wieder ran und sicherte sich mit einem souveränen 4:0 den Gruppensieg und zog ins Finale ein. Am Mittwoch, den 09.07. musste in der Partie zwischen dem FC Rastede und TuS Eversten der Sieger der Gruppe B gefunden werden, Rastede blieb mit dem 4:2 auf der Siegerstraße.

Somit standen sich am 11.07. vor einer sehr großen Zuschauerkulisse der FC Rastede und der SV GOTANO gegenüber. Gelingt GOTANO die Überraschung? Sah nicht so aus, bereits in der 3. Minute zappelte der Ball im Netz von GOTANO, den Jungs war ein folgenschweres Eigentor unterlaufen.

Hoffnung kam auf, als Till Boersma einen Kopfball fulminant in die Maschen jagte zum 1:2 – doch Rastede lies nichts anbrennen und kam zu einem nie gefährdeten 7:1 Sieg, begünstigt durch ein paar ungünstige Fehler in den Abwehrreaktionen der Nordloher Jungs.

So konnte Rastede zum zweiten Mal den Wanderpokal für ein weiteres Jahr in die Vitrine stellen und hat bereits für 2026 die Zusage zur Titelverteidigung abgegeben, was im Übrigen auch alle anderen Mannschaften sehr gerne bereits bestätigt haben. Dieser Sommer-Cup ist einmalig im Landkreis Ammerland – die Mannschaften können unter Turnierbedingungen Testspiele absolvieren und einiges für die neue Saison ausprobieren. Kapitän Kai

Schröder vom FC Rastede sprach bei der Siegerehrung für alle Mannschaften: „Ihr habt hier eine so tolle Sportanlage, eine super Stimmung und immer volles Haus, es macht richtig Spaß, hier Fußball zu spielen“.

Dieses Lob nahmen die Organisatoren um Andre Hasselder, Sarah Büscherhoff, Sven Frerichs, Thomas Berger, Björn Laue und Piet Boersma gerne an. Ohne die Mithilfe von unzähligen namentlich nicht genannten Helfern hinter der Theke, am Würstchenstand, an der Pommes-Fritteuse, in der Cocktailbar, beim Platzaufbau und Platzpflege, Reinigungskräfte für die sanitären Anlagen und vieles mehr – wäre eine derartige Mammut-Veranstaltung nicht durchführbar gewesen.

Axel Eickhorst



medi

Tuning mit System.

igli Carboneinlagen geben dynamischen Input und entlasten individuell bei jeder Sportart.

www.medi.de

medi. ich föhl mich besser.

Sanitätshaus **Ziemba**

Ihr Gesundheitspartner

Lange Straße 26655 Westerstede
 Telefon 04488/86 1232 Fax 86 1233

Orthopädie-Technik

 Das Sanitätshaus

SV GOTANO

Supermann im Sportpark GOTANO – lustiger Fussballnachmittag



Das Siegerteam: Sportfreunde Sportwetten

Foto: Axel Eickhorst

„Auf Platz 1 spielen jetzt Los Wampos gegen den 1. FC Mia san Bier“ schallte es aus den Lautsprechern.

Die Amateur-Teams beim Jux-Turnier des SV GOTANO im Rahmen der Sportwoche hatten bei der Na-



Das Team von Zimmerei Schnitger. Nicht nur auf dem Dachstuhl Supermänner – auch im Fußball – beste Verkleidung. Foto: Axel Eickhorst

mensfindung ihre Kreativität walten lassen. Da waren dann auch der 1. FC Abschmieren, die Güllecrew und etwa Real Masala am Start.

Die Firma Zimmerei Schnitger hat sich in Punkto Trikot richtig was einfallen lassen, da sie als Supermänner die Dächer in der Region sanieren, traten sie hier geschlossen im Supermann Kostüm an. Das Team Altona-Kamp zeigte, was gute Nachbarschaft ist und tobte in Flamingo-Pyjamas über den Rasen. Den Preis für die beste Verkleidung machten die beiden Teams unter sich aus – andere hatten sich mit besonderen Trikots in

Schale geschmissen.

Nichtsdestotrotz war eine super Stimmung auf den beiden Spielfeldern, da es sich zum größten Teil um „Möchtegern“ Ronaldos handelte, waren während der Partien schon die eine oder andere kuriose Spielszene zu bestaunen. Eine Bauchlandung gehörte ebenso ins Repertoire wie ein missglückter Fallrückzieher. In der Zappelhalle war die Stimmung ebenfalls bestens und das Wetter spielte auch mit, nicht zu heiß, nicht zu kalt und von oben trocken.

Ein paar Jungs hatten sich dann mit ihrem Stehtisch auf das Spielfeld verirrt, das sorgte rundum für schallendes Gelächter, als dann aber ein Ball die Gläser abräumte war Schluss mit Lustig – mit Hilfe des Schiedsrichters ergriffen die Jungs mit ihren restlichen Habseligkeiten die Flucht neben den Platz.

Wie es bei solchen Turnieren ist, geht es zum Schluss um den Turniersieg, hier standen sich die Sportfreunde Sportwetten den technisch sehr versierten Jungs vom FC Shermuts gegenüber. Die Technik wurde mit viel Einsatz durch die Sportfreunde wettgemacht und nach 9 Minuten und 50 Sekunden, alle rechneten mit dem Schlusspfeif und anschließendem 9m Schießen, haute der Keeper von den Sportfreunden den Ball beim Abschlag weit nach vorn und dieser rauschte zum Entsetzen der Shermuts bei ihnen ins Tor – 1:0 für die Sportfreunde und Abpiff. Platz drei belegte der SV Altonakamp, diese stellten auch mit Tim Kruse den Tor-schützenkönig und die Thekenmeisterschaft ging an die Jungs von Los Wampos.

Nach einer Unterbrechung von etwa 8 Jahren war das ein gelungener Neustart dieser beliebten Turnierserie bei der Sportwoche des SV GOTANO und es wird im nächsten Jahr eine Fortsetzung geben. Das Grundprinzip wird so bleiben, einige Änderungen haben die Organisatoren rundum Piet Boersma sich schon überlegt und die spontanen Anmeldungen einiger Mannschaften zeigten den vielen Helfern auf und neben dem Platz das sie so ziemlich alles richtig gemacht haben.

AxelEickhorst

Sausewind

„Da geht's mir gut“



TAGESFAHRTEN 2025



Amsterdam am 03. Oktober	03.10'25	53,- €
Groningen am 03. Oktober	03.10'25	48,- €



WEIHNACHTSMÄRKTE



Weihnachtsmärkte Hamburg	29.11'25	39,- €
Weihnachtsmärkte Lübeck	29.11'25	42,- €
Weihnachtsmarkt Quedlinburg	06.12'25	45,- €
Weihnachtsflair in Lüneburg	06.12'25	39,- €
Weihnachtsmarkt Hameln	13.12'25	42,- €
Weihnachtsmärkte Münster	13.12'25	39,- €
Weihnachtsmarkt Wernigerode	13.12'25	45,- €



Komödie WINTERHUDER FÄHRHAUS „Kalter weißer Mann“

Ein Todesfall, eine Trauerfeier, ein Pfarrer, eine trauernde Gesellschaft: Soweit könnte die Trauerfeier für den mit 94 Jahren friedlich verstorbenen Firmen-Patriarchen Gernot Steinfels geordnet verlaufen. Könnte...

Der neue Geschäftsführer in spe, Horst Bohne, richtet für das Unternehmen die Trauerfeier aus und bestellt einen Trauerkranz samt Trauerschleife im Namen aller Angestellten. Er weiß nicht, in welche Bredouille ihn diese Schleife bringt, denn der Text darauf lautet: „In tiefer Trauer. Deine Mitarbeiter“. Als alle Angestellten vor Beginn der Zeremonie die Schleife sehen, sind seine weiblichen Mitarbeiter ausgesprochen irritiert. Wieso heißt es nicht „... und« Mitarbeiterinnen“? Oder Mitarbeiter_Innen bzw. Mitarbeiter*innen? Die trauernde Gemeinde – allen voran der neue „alte weiße Mann“ an der Spitze – stürzt schnell von einem sprachlichen Fehltritt in den nächsten.

Es entfacht sich eine hoch aufgeladene Kulturdebatte über das Gendern, Sexismus und politisch korrektes Verhalten, bei der nicht einmal der verzweifelte Pfarrer die Wogen glätten kann.

Eine hochaktuelle Komödie mit scharfem Blick und lauter Wendungen.

Erst Schlendern, Shoppen, Hamburg entdecken, bevor es anschließend zum Theaterbesuch ins Winterhuder Fährhaus geht.

23.08.25 Busfahrt inkl. Eintritt

89,- €



© Dennis Haentzschel



© Lauren Leis



© Tanja Hall

LUST AUF MEHR TAGE?

- Faszination Skilanglauf in Norwegen
- Sorglose Fahrradurlaube, umweltfreundlich und aktiv
- Kultur-, Kunst- und Gartenreisen

Scannen Sie den QR-Code, besuchen Sie unsere Homepage, schreiben Sie uns oder rufen Sie an – wir beraten Sie gerne!



Sausewind

Meeschweg 9 • 26127 Oldenburg • Tel.: 0441/93565-0
info@sausewind.de • www.sausewind.de

EWE

#EWE machtsmöglich

Aus der Region – für die Region

Wir sind dabei, wenn es um unvergessliche Momente geht. EWE unterstützt eine Vielzahl von Veranstaltungen und Vereinen in deiner Region!

